

Einladung zur ver.di Veranstaltung:

„Arbeiten mit Menschen - Interaktionsarbeit humanisieren“

15. September 2017, ver.di Bundesverwaltung, Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Gute Arbeit zeichnet sich durch eine beteiligungsorientierte und menschengerechte Arbeitsgestaltung aus. Dabei steht die Arbeit mit KundInnen, PatientInnen und KlientInnen (Interaktionsarbeit) und deren Besonderheiten bisher jedoch kaum im Fokus, obwohl die Mehrheit der Beschäftigten häufig mit Menschen arbeiten. Im Dienstleistungssektor ist Interaktionsarbeit am weitesten verbreitet. ver.di – die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – hat ein besonderes Augenmerk auf die Arbeitsbedingungen in den Dienstleistungsbranchen und tritt zusammen mit den Erwerbstätigen für Gute Arbeit ein.

In diesem Sinne setzen wir die Veranstaltungsreihe „Arbeiten mit Menschen – Interaktionsarbeit humanisieren“ **am 15.09.2017 von 10.30 bis 16.30 Uhr in Berlin** fort. In dieser zweiten Veranstaltung werden Beispiele und Ansätze zur guten Gestaltung von Interaktionsarbeit in der betrieblichen Praxis vorgestellt sowie Förderungsmöglichkeiten und innovative Impulse für Forschungsprojekte diskutiert.

Wir freuen uns ganz besonders, dass zu diesem Anlass die Förderbekanntmachung **"Zukunft der Arbeit: Arbeiten an und mit Menschen"** durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung vorgestellt wird.

Wir wollen uns u.a. folgenden Fragen zuwenden:

- wie gute Gestaltungsansätze für Interaktionsarbeit bereits jetzt schon in der betrieblichen Praxis Fuß fassen können;
- zu welchen Themen fachliche Expertise und professioneller Beratungsbedarf benötigt wird;
- welche Forschungsbedarfe und welche Fördermöglichkeiten bestehen,
- welche Vernetzungsmöglichkeiten es hierzu gibt und welcher es bedarf etc.

Für die Teilnahme an dieser Fachtagung besteht gem. § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG; § 46 Abs. 6 i.V.m. § 44 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG und Regelungen für MAV bzw. gem. § 96 Abs. 4 und 8 SGB IX ein Anspruch auf Freistellung, Gehaltsfortzahlung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, Reise- und Hotelkosten können leider nicht von ver.di übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure aktive Teilnahme!

Dr. Nadine Müller und Anke Thorein



Programm

- 9.30 Uhr Anmeldung und Registrierung im Foyer
- 10.30 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
Dr. Nadine Müller und Anke Thorein;
ver.di Bereich Innovation und Gute Arbeit
- 10.40 Uhr **Gute Gestaltungsansätze für Interaktionsarbeit in der betrieblichen Praxis**
- Praktische Beispiele aus dem Bereich der stationären Pflege im Projekt PräFo
Interdisziplinäres Forschungsteam:
- Dr. Margit Wehrich, Universität Augsburg;
 - Marc Jungtäubl, Universität Augsburg;
 - Katharina Daufratshofer, Klinikum Augsburg
- Wissenschaftliche Erkenntnisse für die Gestaltung von Interaktionsarbeit nutzen
- Prof. Dr. Andrea Fischbach; Deutsche Hochschule für Polizei
- Kommentare und Perspektiven zum Thema von:
- Michael Gümbel, Sujet Organisationsberatung
- Dr. Bernhard Brückner; Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Abteilung Arbeit
- Anke Thorein; ver.di-Bereich Innovation und Gute Arbeit
- 12:15 Uhr Mittagsimbiss
- 13.00 Uhr **Aspekte für die Forschungsförderung zum Thema Interaktionsarbeit: "Zukunft der Arbeit: Arbeiten an und mit Menschen" – Die Förderbekanntmachung**
- Dr. Otto Bode; Referatsleiter, Referat Forschung für Produktion, Dienstleistung und Arbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- Kommentare und Perspektiven zum Thema von:
- Dr. Wolfgang Dunkel; Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. – ISF München
- Prof. Dr. Martin Schütte; wissenschaftlicher Leiter des Fachbereichs »Arbeit und Gesundheit« der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- Uwe Häfker; Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender der Ki.D.T. gGmbH

Programm

14.15 Uhr Kaffeepause

14.45 Uhr **Ein Blick in die Zukunft der Interaktionsarbeit – Weichenstellungen**

PodiumsteilnehmerInnen:

Prof. Dr. Martin Schütte; wissenschaftlicher Leiter des Fachbereichs »Arbeit und Gesundheit« der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Dr. Otto Bode; Referatsleiter, Referat Forschung für Produktion, Dienstleistung und Arbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Dr. Nadine Müller; ver.di-Bereich Innovation und Gute Arbeit

Michael Gümbel; Arbeit & Gesundheit e.V.

16.00 Uhr **Schlussrunde und Ausblick**

16.30 Uhr Ende

